

Sonderbar

27.12.2011

Krippenspiel in St. Josef



Ein Krippenspiel mit dem Titel „Sonderbar“? Das macht neugierig! Das sahen auch die 260 Zuschauer so, die am Nachmittag des 24. Dezember in die katholische Kirche nach Egelsbach kamen.

Und sie wurden nicht enttäuscht: Knapp vierzig Kinder von 3 bis 14 Jahren führten ein traditionelles Krippenspiel auf, welches aber -sonderbar- anders war.

Traditionell deshalb, weil zwar u.a. Maria und Josef auf Herbergssuche waren und natürlich Jesu Geburt im Zentrum der Geschichte stand, anders jedoch, weil durch die beiden „Erzählerinnen“ der (geschichtliche) Rahmen und die spirituelle Bedeutung in kindgerechter Weise, auch für die kleinsten verständlich, erklärt werden konnte. Die Integration der Kleinsten und die Erfahrung der „Großen“ ergaben eine wunderbar erfrischende Mischung.

Musikalisch gestaltet wurde das Krippenspiel durch den KinderChor der Pfarrei St. Josef Egelsbach/Erzhausen, verstärkt durch zahlreiche Gastsängerinnen und –Sänger, die nur zu diesem Ereignis aus dem Kreis der Mitwirkenden dazu stießen.

Damit auch im letzten Winkel der Kirche alles ganz genau gehört werden konnte, haben sich einige Jungs aus dem KinderChor dieses Jahr nicht direkt an dem Geschehen im Altarraum beteiligt – sie werkten, wie auch die Kulissengestalterinnen, im Hintergrund an der professionellen Technik und sorgten so für schönes Licht und den richtigen Ton.

Für den reibungslosen Ablauf sorgten in diesem Jahr Vera Jüttner (Regie), Gemeindereferentin Dagmar Böhmer (Organisation) und Chorleiterin Tanja Buhl vom Jungen Chor St. Josef (Musik).

Die Zuschauer dankten allen Mitwirkenden für ihre Arbeit mit tosendem Applaus nach dem Ende des Krippenspiels und konnten so, bestens mit weihnachtlichen Gefühlen ausgestattet, einen besinnlichen Heiligabend in ihren Familien feiern.